

Lokales.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.
Montag, den 28. Januar er, Nachm. 4 Uhr.

1. Abänderung des Festungs-Regulativs vom 21. Januar 1897.
2. Erhöhung der Gehälter der Lehrer und Schullehrer.
3. Baukostenplan der Paul-Nieder-Schule.
4. Feststellung des Finanzplanes für den nächsten Teil der Vermögenslage.
5. Entgegung der Entschlossenheit vom Grundbuch-Verf. Nr. 3.
6. Genehmigung eines neuen Organisationsplans für den Stadtbezirk.
7. Antrag auf Beschaffung der Mittel für die beiden unteren Klassen sämtlicher Volksschulen auf jährliche Kosten.
8. Antrag auf Beschaffung von Lieferbedingungen des laufenden Baukostenplans.

Öffentliche Sitzung.
Anstellung dreier Volkstrogenen. 1. Stellung.
10. Wahl eines Stabschiffmanns für den 1. Bezirk S.-Ostviertels. Der Stadtverordneten-Vorsteher W. Dittberber.

* Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

Die Finanzkommission beschloß sich in ihrer öffentlichen Sitzung in der Hauptsache mit dem Magistratsvorschlag über die Erhöhung der Gehälter der städtischen Beamten und Lehrer. Es wurde mit Stimmen-gleichheit beschlossen, die Aufhebung der Finanz-Verordnung zu überlegen.

leien im Juchern begriffen. Wie aber die nächsten Baukostenpläne abzuheben sind, darüber liegt noch jeder seiner Ansicht, das noch nicht möglich ist. Welche Kosten die Einweisung noch verursacht, welche Zuschüsse aus dem Staatsschatz, welche Zuschüsse von den Gemeinden, das ist die Frage der Anwaltschaft. Der Magistrat hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Sache bei der Stadtverordneten-Versammlung zur Erörterung gestellt.

Wagen von Berlin hierher gekommen ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist. Die Fremde ist gut gefastet, sie befindet sich in anderen Umständen, noch wahrscheinlich auch das Weib der Frau ist.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle S.:
Aufgehoben (24. Januar): Der Danneberg-Verlag Carl Hentrich und Sohn, Halle, 11. Braunschweiger Str. 6. — Der Verlagsbuchhändler Julius Hentrich und Sohn, Halle, 11. Braunschweiger Str. 6. — Der Verlagsbuchhändler Julius Hentrich und Sohn, Halle, 11. Braunschweiger Str. 6.

Ständesamt Halle N.:
Aufgehoben (24. Januar): Der Danneberg-Verlag Carl Hentrich und Sohn, Halle, 11. Braunschweiger Str. 6. — Der Verlagsbuchhändler Julius Hentrich und Sohn, Halle, 11. Braunschweiger Str. 6.

Telegramme und letzte Nachrichten.
Berlin, 25. Januar. (Reb. der „Böf. Ztg.“) Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Robert Zelle, ist in vorger Nacht in Meiseberg gestorben. Zelle war am 19. September 1829 in Berlin geboren; am 1. October 1895 schied er aus seinem Amt als Oberbürgermeister, das er seit 1892 bekleidete.

London, 25. Januar. (Reb. der „Böf. Ztg.“) Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Robert Zelle, ist in vorger Nacht in Meiseberg gestorben. Zelle war am 19. September 1829 in Berlin geboren; am 1. October 1895 schied er aus seinem Amt als Oberbürgermeister, das er seit 1892 bekleidete.

London, 25. Januar. (Reb. der „Böf. Ztg.“) Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Robert Zelle, ist in vorger Nacht in Meiseberg gestorben. Zelle war am 19. September 1829 in Berlin geboren; am 1. October 1895 schied er aus seinem Amt als Oberbürgermeister, das er seit 1892 bekleidete.

London, 25. Januar. (Reb. der „Böf. Ztg.“) Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Robert Zelle, ist in vorger Nacht in Meiseberg gestorben. Zelle war am 19. September 1829 in Berlin geboren; am 1. October 1895 schied er aus seinem Amt als Oberbürgermeister, das er seit 1892 bekleidete.

London, 25. Januar. (Reb. der „Böf. Ztg.“) Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Robert Zelle, ist in vorger Nacht in Meiseberg gestorben. Zelle war am 19. September 1829 in Berlin geboren; am 1. October 1895 schied er aus seinem Amt als Oberbürgermeister, das er seit 1892 bekleidete.

London, 25. Januar. (Reb. der „Böf. Ztg.“) Der frühere Oberbürgermeister von Berlin, Robert Zelle, ist in vorger Nacht in Meiseberg gestorben. Zelle war am 19. September 1829 in Berlin geboren; am 1. October 1895 schied er aus seinem Amt als Oberbürgermeister, das er seit 1892 bekleidete.

Kleiderstoffe für Confirmanden.

Gelegenheitskauf, daher staunend preiswerth.

Schwarze Kleiderstoffe, Wolle, in Damassés, Crêpes etc., Neuheiten, Meter von 63 Pfg. an.
Farbige Kleiderstoffe, reizende Neuheiten in Dessins und Farben, Meter von 63 Pfg. an.
Schwarze und farbige Kleiderstoffe, aparte Neuheiten, Meter von 1,10, 1,43, 1,38, 1,75 bis 2,95 Mk.

enorme Auswahl in Dessins und Farbenstellungen.

ferner empfehle für Confirmanden: Farbige und weisse Röcke mit und ohne Stickereien, Wäsche, Corsets, Handschuhe, Strümpfe, Rüschen, Paspel, Taschentücher mit und ohne Spitzen.

Alle Arten Schuhwaaren.

Überwiegende Auswahl.

Anerkannt billige Bezugsquelle.

Kaufhaus 1. Rang **H. ELKAN** Leipzigerstr. 87.

Freitag, Sonnabend, Sonntag **Special-Verkauf in Corsets.**

Um Raum für neue Eingänge zu schaffen, sind sämtliche Corsets im Breite bedeutend herabgesetzt und bietet sich jeder Dame Gelegenheit ein gutes Corset billig zu kaufen. **Eugen Glaser,** Gr. Ulrichstrasse 41.

Hermann Walter,

Gold- u. Silberwaarenfabrik, Laden und Contor: Scharrenstrasse 5/6. Fabrik: Weidenplan 3. Halle a. S., Fernruf 469.

Nicht Kneippy Bild, Nicht Plombe garantieren die Güte einer Waare
Prüfet und Urtheilet
dann wird die Ueberzeugung aller sein
Unübertrefflich

Kaiser's Malzkaffee
pro Pfund nur 25 Pfg.

Kaiser's Kaffeegeheim

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten.

Schmerzstr. 14, Gr. Ulrichstr. 40, Geißstr. 55, Halle Leipzigstr. 11, Steinweg 24, Suderstr. 59.

204. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie

hat noch 1/4, 1/2 und 3/4 Loosabschnitte

Burchardt, Leipzigerstr. 56.

Letzte grosse Auction.

Sonnabend den 26. Januar, Vorm. 10 Uhr kommen
Manufaktur-, Woll-, Porzellan- und Glassachen

vom Perlinsky'schen Waaren-Lager zur Versteigerung.

Eing. Kl. Ulrichstr. 22 (Laden).

Die Ladeneinrichtung ist sehr billig zu verkaufen.

Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers

Decorationsbilder, Wappen aller Länder, Fahnen, Papier-Laternen, Papier-Guirlanden, Illuminationen, Feuerwerkskörper etc.

Albin Hentze, Schmeerstr. 24.

Für Diabetiker, Zuckerkrankhe:

Fromm's Conglutin-Brot, Conglutin-Präservate (Zwieback, Stangen, Schnittchen, Cakes etc.) von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Alleinige Niederlage bei **Sprengel & Rink,** Inh.: Franz Sprengel's Erben und Oskar Klöse.

Hohenlohe's
HAFER-MEHL
Beste Kinder-Nahrung
Ärztlich empfohlen.
Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

RICH PFEIFFER
Sprotten

ca. 4 Pfd.-Stück Rt. 1,25

Sprottbücklinge

ca. 4 Pfd.-Stück Rt. 0,90

Rich. Pfeiffer, Nicolaisstr. 6.

Von Montag ab liefern
große und kleine
Enters Schweine
ebenso fetter
Land Schweine zum Verkauf.
Stiebküchlein,
C. Birke, Brunnenstr. 65,
Telephon 786.

Gute Verle. ger. Glanz-
Plätten mit langen Griff,
hart veredelt, garantiert nicht
fengend. 400-
löser i. Platten
à 30 u. 35 A.
Gehilfestellen
3/4 Kanneplätt
bester 1,25 Mk. ac. Plättchen u. s. s. s.
Preis 4,50 Mk. Preis u. Beschreibungen.
Gustav Renack, Poststr. 9 10.
Magazin für Haus- und Küchengeräte.

Taschen-Uhren
kauft man stets gut u. u.
bill. bei mehrhundert-
jähriger Auswahl und
mehrjähriger Garantie bei
E. Radecke, Uhrmacher,
Eitenweg 1.
Spezialgeschäft solider Uhren jeder Art.
Da mein Sohn 8 Jahre an
Fallsucht,
Krämpfen und Nervenschmerzen schwer ge-
litten, in kurzer Zeit so gesund geworden
ist, daß er freiwillig als Soldat diente, so
gebe aus Dankbarkeit unentgeltliche Aus-
kunft, wie herliche behandelt wurde. 10 Pf.
für Antwort bitten.
Julius Henchel, 36 Jährig
bei Götting.

Café u. Conditorei Hohenzollern.

Täglich vorzügliche Bouillon u. Pasteten

empfiehlt
E. Zahn.

Pilsner Urquell. Echt Münchner Bier.

Prachtvolle französ. Puter und Hennen

Pfd. 80 und 85 Pfg.
Zarte Rennterrücken und Keulen, auch getheilt, Hamb. Kücken, Enten, Capaunen, Poulets, Suppenhühner, Perlhühner, Fasanaen, Birkwild, Haselhühner, Krammetsvögel.

Süsse saftige Apfelsinen

Dtzl. 80 Pfg. u. 1 Mk. ganze und halbe Kisten billigst.
Frische und Dessertfrüchte, neue Kartoffeln, fette zarte Matjes, Neunaugen, Anchovis, Rhein- u. Weserlachs, Delikatessheringe.

1a. Braunschweiger Cervelatwurst Pfd. 1,20

bei ganzen Würsten.
Feinsten Westfälischen Damerchinken Pfd. 1,20.
Unsere täglich

frisch geröst. Kaffees

Pfd. 90 Pfg. bis 2 Mk.
bleiben nach wie vor in jeder Preislage
die Allerfeinsten zu billigsten Preisen.
Wohlgeschmeckenden stets

frischen Cacao Pfd. 1,60.

Grosses Sortiment feiner Biscuits Pfd. 60 Pfg. bis 2 Mk.
empfehlen

Pottel & Broskowski.



Brillen - Klemmer

von 1 Mk. an, mit den feinsten Krysallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten
Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt, bei

Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstrasse 1a.

Maggi's **zum Würzen** ist und bleibt die
beste Würze aller Suppen und Speisen. In Original-
flaschen von 25 Pfg. an. Flaschen zu 35 Pfg.
werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und
die zu 1 M. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nach-
gefüllt. — Dagegen verwende man MAGGI'S Bouillon-Kapseln zur Herstellung
vorzüglicher Fleischbrühe.
Julius Bethge, Inh.: Klippert & Engel, Leipzigerstr. 5.

Bildschöne Ananas-Früchte,

pro Pfund von 80 Pf. an,
Hochfeine Messina Blut- u. Valencia-Apfelsinen,
à Dutzend 60, 80-1,50.

Täglich frische Champignons
empfehlen

Sprengel & Rink,

Inh.: Franz Sprengel's Erben & Oskar Klöse.
Bestellungen nach auswärts werden mit peinlichster Sorgfalt erledigt.